

Bodenkundliche Baubegleitung Hochwasserschutz Hiltensweiler, Wangen

Auftraggeber: Regierungspräsidium Tübingen, Referat 53.2

Leistungsgebiete	Auftragsvolumen	Projektdauer
Bodenkundliche Bestandsaufnahme, Bodenschutzkonzept, Bodenkundliche Baubegleitung	ca. 26.000 €	06/2019 – 12/2023



Projektbeschreibung:

Für die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen wurde ein Bodenschutzkonzept mit Bodenschutzplan nach DIN 19369 erstellt.

Anlass:

- Herstellen eines Hochwasserschutzdamms
 - befahrbare Dammkrone (Länge: ca. 600 m, Höhe: max. 2 m)
 - geschotterter Unterhaltungsweg am östlichen Dammfuß
- Rückbau und Rekultivierung des bestehenden Feldwegs an der Westseite des Damms
- Herstellen von zwei Öffnungen im bestehenden Argendamm (Ausström- und Rückströmscharte)
- Anlegen einer dauerhaft wassereingestauten Fläche (ca. 18.700 m²) an der Rückströmscharte
- Modellierung einer Flutmulde (Länge: ca. 350 m, Breite inkl. Böschungen: ca. 7 m, Sohlentiefe: ca. 20 cm) von der Ausströmscharte in Richtung Dauer-Einstaufläche zur Wasserführung bei kleineren Hochwasserabflüssen
- großflächiger Oberbodenauftrag im Bereich zweier angrenzender Ackerflächen zur bodenfunktionalen Verwertung von überschüssigem Oberbodenmaterial

- Ertüchtigung des Argendamms
- Unterbodenauftrag im Bereich der Senke mit überschüssigem Unterbodenmaterial

Weitere Projektdaten:

- 13 bodenkundliche Aufschlussstellen, bodenkundliche Ansprache gem. bodenkundlicher Kartieranleitung KA 5
- Auswertung amtlicher Bodenkarten (BK 50 Bodenschätzung)
- Haufwerksbeprobung mit Analytik gem. BBodSchV/VwV Bodenverwertung BW

Unsere Leistungen:

- Erstellung Bodenschutzkonzept
- Bodenkundliche Bestandsaufnahme inkl. Bodenkartierung
- Überschlägige Mengenbilanzierung
- Beschreibung baufeldspezifischer Maßnahmen
- Vorgaben zur bautechnischen Vorgehensweise

Kundennutzen:

- Bodenkundliche Unterstützung aus einer Hand
- Normgerechte Planung und Durchführung, v. a. unter Berücksichtigung der Bodenschutz-DIN 19639
- Bodenkundliche Fachkompetenz
- Planungssicherheit hinsichtlich der Ausschreibung der Erdbauarbeiten